



ANGEZEIGT

Regierungspräsidium
Stuttgart

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM
STUTTGART**

12. MRZ. 1992

KREIS : OSTALB
STADT : ELLWANGEN/JAGST
GEMARKUNG: RÖHLINGEN
FLUR : NEUNSTADT

30
PLANGEBIET NR.: 621.40 63

GEFERTIGT
STADTPLANUNGSAMT ELLWANGEN

DEN 16.05.1991 *s. see* Nr. 1

BESCHLUSS ALS SATZUNG GEMÄSS § 34 ABS.4
BAUGB DURCH DEN GEMEINDERAT

AM *19.12.1991*

ERKLÄRUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS STUTTGART
GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB (UND § 73 ABS.5 LBO),
DASS KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN
GELTEND GEMACHT WIRD.

VOM *12.03.1992*
AZ: *22-26-4005-334-BauGB-Ellwangen* 3

AUSGEFERTIGT:
ELLWANGEN, DEN *25.3.92*

IN VERTRETUNG
DR. DIETERICH *Dieterich*
BÜRGERMEISTER 4

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB
DURCH BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT
NR.: *16* AM *16.4.1992*

ZUR BEURKUNDUNG
BAURECHTSAMT ELLWANGEN/JAGST
DEN *22.4.1992*

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB
DURCH BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT
NR.: *16* AM *16.4.1992*

ZUR BEURKUNDUNG
BAURECHTSAMT ELLWANGEN/JAGST
DEN *22.4.1992*

- A PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
(§ 9 Abs. 1 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986 i.V. mit § 34 Abs. 4)
- Pflanzgebot: (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
Bei Bauvorhaben sind, entsprechend der Einzeichnung im Plan, zu den angrenzenden Bereichen heimische Laubbäume und Obstbäume zu pflanzen. Bestehende Bäume sind im Randbereich zu erhalten.
- B BAUORDNUNGSRECHTLICHE VORSCHRIFTEN
(§ 73 LBO i.d.F. vom 28.11.1983 und § 9 Abs. 4 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986)
- Gebäudehöhen: (§ 73 Abs. 1 Nr. 7 LBO)
max. 4,5 m, jeweils gemessen zwischen der tiefsten Stelle an der, ausweislich dem einzelnen Baugesuch, geplanten Geländeoberfläche und dem Schnittpunkt von Außenwand und Dachhaut.
- Dachform und Dachneigung: (§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
Bei Hauptgebäuden Satteldächer mit einer Neigung zwischen 38° u. 48°, jedoch beidseitig gleiche Neigung.

ELLWANGEN



ABRUNDUNGSSATZUNG NEUNSTADT WEST

